

# 1804 – 2004: 200 Jahre Schroders Private Bank

**Es kommt nicht alle Tage vor, dass eine Bank ihren 200. Geburtstag feiern kann. Bei Schroders ist es dieses Jahr soweit. Damit gehört die Bank mit ihren Vorläufer-Instituten in England zu den traditionsreichsten Bankhäusern Europas – und der Schweiz.**

Schroders Private Bank gehört zu den führenden Auslandsbanken in der Schweiz. Doch bis es soweit kommen konnte, war ein weiter Weg zurückzulegen.

Die Anfänge von Schroders Private Bank reichen zurück bis ins frühe 19. Jahrhundert. Damals, genau im Jahre 1804, war ein gewisser Johann Heinrich Schröder aus Hamburg nach London emigriert und wurde Teilhaber im Londoner Unternehmen seines Bruders Johann Friedrich. Johann Heinrich war zu jenem Zeitpunkt gerade mal 17jährig. 1804 gilt seither als Gründungsjahr von Schroders.

Während eineinhalb Jahrzehnten führten die beiden in der Folge die J.F. Schröder & Co., ein Handelsunternehmen mit weltweiten Verbindungen und einem wichtigen Standbein in der Handelsfinanzierung.

Im Jahre 1818, nach der Auflösung der Partnerschaft mit seinem Bruder, gründete Johann Heinrich Schröder in London sein eigenes Geschäft, die Merchant Bank J. Henry Schröder & Co. Im Jahr darauf folgte die J.H. Schröder & Co. in Hamburg, wo Johann Heinrich nach seinem Aufenthalt in London wieder Wohnsitz nahm.

Der Doppelsitz seiner zwei Firmen sollte sich in den kommenden Jahren als genialer Schachzug herausstellen.

Die Hansestadt Hamburg entwickelte sich zur wichtigsten Eingangspforte für Waren aus der ganzen Welt, die ihren Weg nach Deutschland, Österreich-Ungarn und weiter nach Zentral- und Osteuropa fanden; London seinerseits wurde zum Zentrum der grössten Kolonialmacht, die die Welt je gesehen hat. J. Henry Schröder & Co. und J.H. Schröder & Co. prosperierten und mit ihnen der Firmengründer Johann Heinrich Schröder. Schröder wurde so wohlhabend, dass er sich 1850 entschloss, eine eigene wohltätige Stiftung ins Leben zu rufen. Aus dem ehemals bescheidenen anglo-deutschen Handelsunternehmen war eine der bedeutendsten Handelsbanken Europas geworden. (Schroders ist übrigens auch heute noch bekannt für seine karitative Grosszügigkeit: In der kürzlich veröffentlichten Spendenliste der britischen Qualitätszeitung «The Guardian» figuriert die Bank an erster Stelle unter den 100 FTSE-Unternehmen.)

## **1870: Pionier im Anleihenmarkt**

Im Jahre 1870 gelang J. Henry Schröder & Co. ein ganz besonderer Coup: Nachdem Japan seit dem Ende der 1860er Jahre mit aller Macht die Modernisierung und Industrialisierung des Landes vorantrieb, fehlte das Geld, um eine erste Eisenbahnlinie zwischen

dem politischen und wirtschaftlichen Zentrum Tokio und der Hafenstadt Yokohama zu erstellen. In der Folge gelang es J. Henry Schröder & Co., in England eine 10jährige japanische Staatsanleihe über £ 1 Million zu begeben – eine enorme Summe zu jener Zeit – und erfolgreich im Publikum zu plazieren. Der Durchbruch als eine der führenden global tätigen Banken war endgültig geschafft.

## **Kotierung an der Wall Street, Aufbau der Vermögensverwaltung**

Im Jahre 1923 machte die J. Henry Schröder Banking Corporation, bekannt unter dem Namen Schrobanco, den Schritt nach New York und liess ihre Aktien an der Wall Street kotieren. Drei Jahre später wurden Helmut Schröder und Henry Tiarks – beide erst 25jährig – Teilhaber im Unternehmen ihrer Väter, J. Henry Schröder & Co. Sie beschlossen den Ausbau des Kapitalanlagegeschäftes und richteten eine Abteilung für Vermögensverwaltung ein.

1940 wurde Helmut Schröder Senior Partner des Unternehmens sowie Vorsitzender der Schrobanco, die sich als unabhängig geleitete US-Bankgesellschaft weiterentwickelte. 1957 wurde der Name J. Henry Schröder & Co. anglisiert und die Teilhaberschaft in eine Kapitalgesellschaft umgewandelt. 1959 folgten die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und die Kotierung an der Londoner Börse. In der Folge verstärkte Schroders seine Präsenz auf den wichtigsten Finanzmärkten der Welt. Tochterunternehmen und Beteiligungsgesellschaften wurden gegründet, um im Investment Banking in Hongkong, Japan, Singapur und Kontinentaleuropa aktiv zu werden.

Weitere Meilensteine in der Entwicklung von J. Henry Schroder & Co.

## **Integrale Vermögensverwaltung @ Schroders Private Bank**

Anlageberatung

Vermögensverwaltung

Kredite und Finanzierungen

Trusts und Stiftungen

Kunstberatung

Depotverwahrung und Handel

folgten 1986 mit dem Verkauf der Schrobanco an die Industrial Bank of Japan und im Jahr 2000 mit dem Verkauf des Investment-Banking-Bereichs an Salomon Smith Barney. Seither fokussiert sich Schroders plc voll auf die Vermögensverwaltung und die damit verbundenen Geschäftsbereiche, speziell das Private Banking, die institutionelle Vermögensverwaltung und Anlagefonds.

### 1967: der Schritt in die Schweiz

Den Schritt in die Schweiz unternahm Schroders 1967 mit der Gründung einer Niederlassung in Zürich. 1984 folgte Genf. Im Dezember 2000 wurde die damalige J. Henry Schroder Bank AG in Schroder & Co Bank AG umfirmiert. Der Private-Banking-Bereich der Bank ist heute auch bekannt unter dem Namen Schroders Private Bank. Der Namenswechsel erfolgte im Rahmen des geplanten Ausbaus des europäischen Private-Banking-Geschäfts der Schroder Gruppe sowie der Vereinheitlichung der Namensgebung aller im Private Banking tätigen Unternehmensbereiche und deren Umfirmierung in Schroder & Co.

Schroder & Co Bank AG ist eine 100%ige Tochter der britischen Schroders plc. Schroders plc zählt zu den 100 grössten an der London Stock Exchange kotierten Unternehmen. Nichtsdestotrotz hält die Gründerfamilie nach wie vor die Kontrollmehrheit am Aktienkapital – der beste Beweis für das Engagement der Eigentümer und das Vertrauen, das die Kunden der Bank seit Generationen entgegenbringen.

Heute beschäftigt die Schroder Gruppe an ihrem Hauptsitz in London und in 26 Ländern rund um den Globus über 2200 Mitarbeiter. An allen wichtigen Finanzplätzen zuhause, bietet Schroders Privatanlegern, aber auch Pensionskassen, Versicherungen, Trusts und Familienunternehmen, umfassende Beratungsdienstleistungen rund um die Vermögensverwaltung und Vermögensberatung. Die weltweit betreuten Vermögen belaufen sich auf über 230 Milliarden Franken. Damit ist Schroders eine der fünf grössten unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaften weltweit. ■

## Schroders Private Bank: 200 Years of Client Service

**Other financial services providers may come and go but Schroders Private Bank is here to stay. Celebrating its 200th anniversary in 2004, Schroders is one of Europe's oldest and most renowned private banks.**

The beginnings of Schroders go back to the early 19th century: In 1804, Johann Heinrich Schröder, then only 17 years old, emigrated from Hamburg to London to become a partner in his brother's trading company with global connections and a strong presence in trade finance. 1804 is now considered the year in which Schroders was founded. In 1818, after the partnership with his brother had been dissolved, Johann Heinrich set up his own business in London, a merchant bank under the name of J. Henry Schröder & Co., followed by J.H. Schröder & Co. in Hamburg.

In the wake of early "globalization" of trade and commerce, the two companies and their owner prospered. Then, in 1870, J. Henry Schröder & Co. issued and successfully placed a groundbreaking bond for the government of Japan which finally established the company as one of the leading global banks at the time.

In 1957, the company name was anglicised and the partnership was converted into a limited company which was then listed on the London Stock Exchange (LSE) in 1959. In the 60s and 70s, the Schroder Group continued its worldwide expansion with subsidiaries and associated companies around the globe.

Finally, in the year 2000, the Schroder Group sold its investment banking activities to Salomon Smith Barney to exclusively focus on asset management with its

related fields, especially private banking, institutional asset management and investment funds.

In Switzerland, Schroders has been active with a branch office in Zurich since 1967 and in Geneva since 1984. In December 2000, the former J. Henry Schroder Bank AG was renamed Schroder & Co Bank AG. The private banking arm of the bank is now also known as Schroders Private Bank. The renaming took place given the Group's decision to expand its European private banking operations and to standardise the names of all parts of the company active in private banking into Schroder & Co.

Schroder & Co Bank AG is a wholly owned subsidiary of Schroders plc, one of the 100 largest companies listed on the LSE. However, the founding family still holds a controlling majority of the share capital – proof of the family's commitment and of the trust that clients have been putting in the bank for generations.

Today, the Schroder Group employs a staff of over 2200 at its head office in London and in 26 countries around the globe. The bank offers both private and institutional investors, trusts and family-owned firms comprehensive services in asset and wealth management. Assets under management have passed the 230-billion-franc mark, making Schroders one of the five largest independent asset managers worldwide.

While Schroders is one of the largest asset managers in the world, it is also one of the most charitable: In 2003 it was ranked as number one among all FTSE 100 companies by The Guardian newspaper – a pattern of generosity that goes way back to Johann Heinrich Schröder himself.